

Termin Mittwoch, 05. Juni 2019

Zielgruppe Hauptamtliche in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit und alle, die Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg bringen

Ort Haus der Jugend
Altrheinweg 13 – 15
77694 Kehl

Leitung Angelika Barth, Fachbereichsleitung LpB
Christiane Franz, Fachreferentin LpB

Assistenz Simone Bruckmüller und Linn Hansen,
Praktikantinnen der LpB

Kosten 40 EUR inkl. Mittagessen
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Abteilung Demokratisches Engagement
Fachbereich Jugend und Politik
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
Mobil am Tag der Veranstaltung:
0170.452 1946
Tel.: 0711.164099-22

Anmeldung Bis 29.05.2019 per Mail an
beteiligungsdings@lpb.bwl.de

Seminar-Nr.: 34/23/19

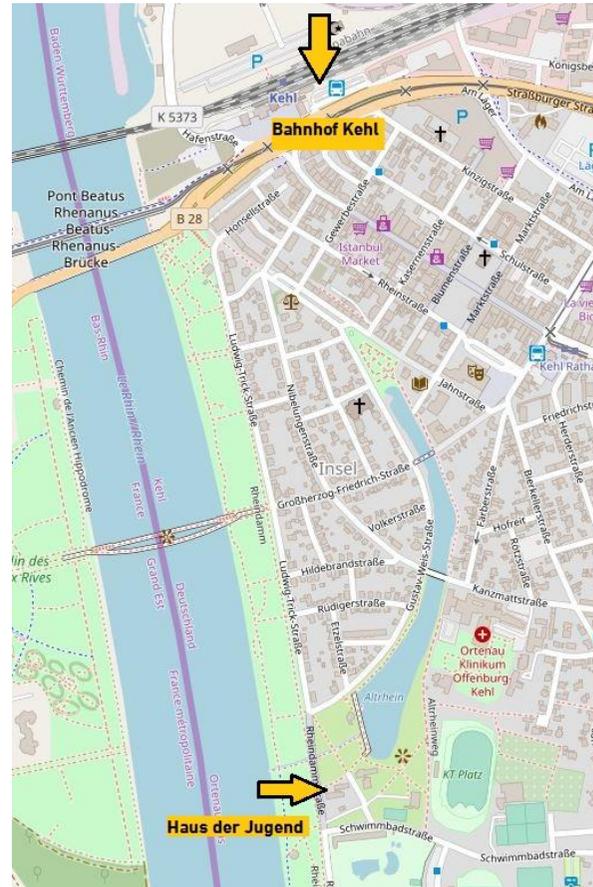
ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Haus der Jugend ist etwa 1,5km vom Bahnhof Kehl entfernt und ist in ca. 15-20 Minuten fußläufig zu erreichen.

Mit dem Auto

Kostenfreie Parkmöglichkeiten sind entlang der Schwimmbadstraße vorhanden. Das Haus der Jugend befindet sich gegenüber dem Eingang des Freibads Kehl.



Quelle: www.openstreetmap.org



www.lpb-bw.de/jugend_politik.html

WORKSHOPREIHE



Zeichnung: Martina Peao

Beteiligungs- Dings

Starterpaket kommunale
Jugendbeteiligung –
Grundlagen, Voraussetzungen,
Rahmenbedingungen für
Jugendbeteiligung

05. Juni 2019

Haus der Jugend, Kehl



Workshopreihe

Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung
in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder sollen und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung? Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt? Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können sich andere erfolgreiche Modelle vorstellen? Kinder und Jugendliche an kommunal-politischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt. Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder -und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig.

Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen, egal an welchem Punkt der Überlegungen und Aktivitäten Sie gerade stehen.

Starterpaket kommunale Jugendbeteiligung - Grundlagen, Voraussetzungen, Rahmenbedingungen für Jugendbeteiligung

Praxisworkshop für Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen

Mittwoch, 05. Juni 2019

Dieser Praxisworkshop unterstützt diejenigen, die neu sind im Bereich Jugendbeteiligung oder mit ihren Planungen noch ganz am Anfang stehen. Woran ist zu denken, wie sollte die Ausstattung sein, wie spreche ich die Jugendlichen an, wieviel Aufwand und Anleitung ist nötig und was sollten Sie den Jugendlichen selbst überlassen...? Und von welchen Jugendlichen reden wir überhaupt? Welche Hürden und Hindernisse könnten auf Sie zukommen? Und welche Erkenntnisse ergeben sich aus der Studie „Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2018“?

Im Arbeitsfeld kommunale Jugendbeteiligung gibt es oftmals Unsicherheiten, es fehlen Informationen und es braucht Zeit, um sich in die neue Aufgabe einzuarbeiten. Wir wollen gerade für den Anfang nützliche Tipps austauschen, Prozessabläufe darstellen, Erfahrungen weitergeben und Fragen diskutieren.



Zeichnung: Martina Peao

Mittwoch, 05. Juni 2019

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Eintreffen bei Brezeln und Kaffee |
| 10.00 Uhr | Begrüßung, Kennenlernen und Erwartungsabfrage |
| 10.30 Uhr | Könnte, hätte, sollte – machen!
Grundlagen und Vorüberlegungen zu Kinder- und Jugendbeteiligung
Angelika Barth, LpB |
| 11.15 Uhr | Jugendbeteiligung für welche Jugendlichen? |
| 11.45 Uhr | Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Studie 2018 „Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung“ |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Arbeitsgruppenphase zu ausgewählten Fragestellungen |
| 14.45 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 Uhr | Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum |
| 16.00 Uhr | Offene Fragen, Zusammenfassung und Feedback |
| 16.30 Uhr | Ende des Workshops |